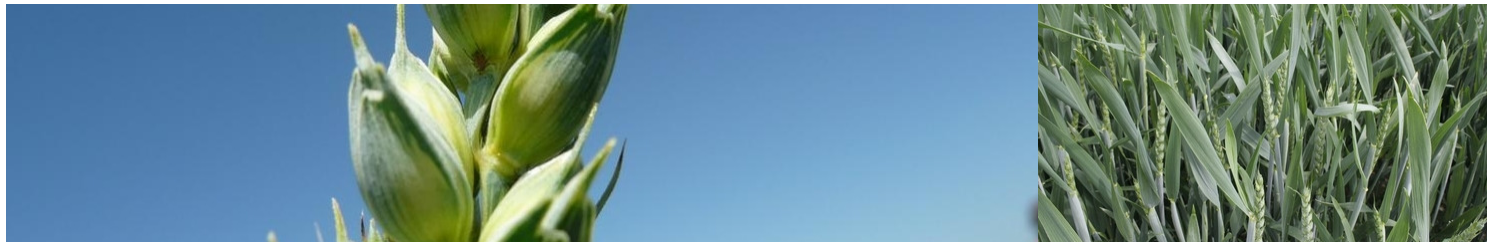


# TOBAK<sup>A</sup>

Ihre Ertragsversicherung



## Vorteile:

- Langjährig zuverlässig ertragsstarker Qualitätsweizen
- Äußerst kompensationsfähig - daher hohe Ertragsstabilität
- Umweltfreundliche A-Qualität bei geringem Kornstickstoffgehalt
- Vital, winterhart und fallzahlstabil

## Anbau:

- Geeignet für Anbauregionen und Fruchtfolgen mit geringem Fusariumdruck
- Die enorme Wüchsigkeit bei der N-Verteilung und beim Wachstumsreglereinsatz berücksichtigen!
- TOBAK überzeugt auch als Stoppelweizen, am besten steht die Sorte jedoch nach Blattfrüchten.
- Mittelwahl und Termin der Ährenbehandlung an Ährenfusarium ausrichten

## Kurzprofil:

---- = sehr schlecht/früh/kurz,

++++ = sehr gut/spät/lang

### Entwicklung



### Vitalität



### Gesundheit



### Qualität



# TOBAK<sup>A</sup>

## Ihre Ertragsversicherung

### Entwicklung:

Entwicklung	Kräftige Jugendentwicklung mit guter Winterfestigkeit									
Ährenschieben	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Druschreife	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Ähre pro m <sup>2</sup>	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Körner je Ähre	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
TKM	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█

### Vitalität:

Winterfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Trockentoleranz	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█

### Gesundheit:

Gesundheit	Hohe Fusariumgefährdung bei der Fruchtfolge und beim Fungizideinsatz berücksichtigen									
Halmbruch	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Mehltau	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Gelbrost	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Braunrost	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Blattseptoria	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
DTR	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Fusariumresistenz	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█

### Vermarktungsqualität:

Vermarktungsqualität	Auswuchsfest und fallzahlstabil, Stickstoff-Verwertungseffizienz: A-Backqualität schon bei geringeren Proteingehalten									
Fallzahl	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Fallzahlstabilität	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Rohproteingehalt	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Sedimentationswert	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█

# TOBAK <sup>A</sup>

Ihre Ertragsversicherung

## Verarbeitungsqualität:

Verarbeitungsqualität

Attraktive A-Qualität mit vergleichsweise hoher Teigausbeute

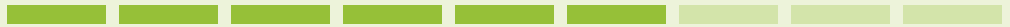
Mehlausbeute



Wasseraufnahme



Volumenausbeute



# TOBAK<sup>A</sup>

## Ihre Ertragsversicherung

Anbauregionen	Mittlere bis gute Böden. Alle Klimate mit Ausnahme feuchtwarmer Fusariumlagen
Fruchtfolge	Ideal als Blattfruchtweizen, sehr hohe Erträge auch als Stoppelweizen, nicht geeignet nach Mais

### Aussaat (Körner/m<sup>2</sup>):

Saatzeittoleranz	früh, z.B. 20. September~etwas später, z.B. Mitte Oktober
Saatstärke (Körner/m <sup>2</sup> )	Bei Fröhsaaten geringer
frühe Aussaat	etwas geringer, z.B. 220-240
mittlere Aussaat	ortsüblich, z.B. 270-310
späte Aussaat	ortsüblich, z.B. 310-350

### N-Düngung:

standortüblich : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 230 (Blattvorfrucht, hohes Ertragsniveau)

#### Startgabe

EC 13 - 25: 70 - 80 inkl. N<sub>min 0-30</sub> mit 10 - 20 S zu Vegetationsbeginn

#### Schossgabe

EC 30 - 31: 70 - 90 inkl. N<sub>min 30-90</sub>, üppige Bestände EC 32

#### Spätgabe

EC 47 - 51: 70 - 80 (mit 10 - 15 S), Trockenstandorte EC 39

### Wachstumsregler im Intensivanbau:

Wachstumsregler	Standfestigkeit mit Splittingmaßnahmen absichern!
Wachstumsregler	<b>etwas höher, z.B.</b>
	EC 29/30                      0,5 - 0,8 CCC + 0,15 Moddus Start/Moddevo
	+
	EC 31/32                      0,5 - 0,8 CCC + 0,2 - 0,3 Moddus
	ggf. +
	EC 37/39                      (0,5 + 0,5 Medax Top + Turbo)

Hinweise zum Pflanzenschutz	Ährenbehandlung fest einplanen: EC 31: Als Stoppelweizen Halmbruchbehandlung EC 39: Gegen Blattkranheiten in verringerter Aufwandmenge EC 59/63: Blütenbehandlung 2 bis 4 Tage vor bzw. nach Niederschlägen Toleriert chlortoluronhaltige Herbizide
-----------------------------	---

# TOBAK<sup>A</sup>

Ihre Ertragsversicherung

## Winterfestigkeit



## Bestimmung Fusariumrisiko

### Bewertung des schlagspezifischen Toxinrisikos

Vorfrucht	Bodenbearbeitung	Fusarium-Sortenanfälligkeit nach BSA				
		2	3	4	5	6
Raps	Pflug	0,1	0,3	0,4	0,6	0,7
Zuckerrübe	Pflug	0,2	0,3	0,5	0,6	0,8
Raps	ohne. P	0,2	0,4	0,6	0,8	1,0
Getreide	Pflug	0,3	0,5	0,8	1,0	1,3
Zuckerrübe	ohne. P	0,5	0,9	1,4	1,8	2,3
Getreide	ohne. P	0,5	0,9	1,4	1,8	2,3
Mais	Pflug	0,6	1,1	1,7	2,3	2,9
Mais	ohne. P	1,5	3,1	4,6	6,1	7,6

0 - 0,5	DON-Risiko unbedenklich
0,5 - 1	Fusarium spezifische Blütenbehandlung nur als Ausnahme
1 - 2	Blütenbehandlung einplanen - nach Witterung entscheiden
2 - 2,5	Blütenbehandlung nur bei max. Fungizid-Wirkung ausreichend
3 - 8	Fungizidwirkung bei ungünstiger Witterung ungenügend

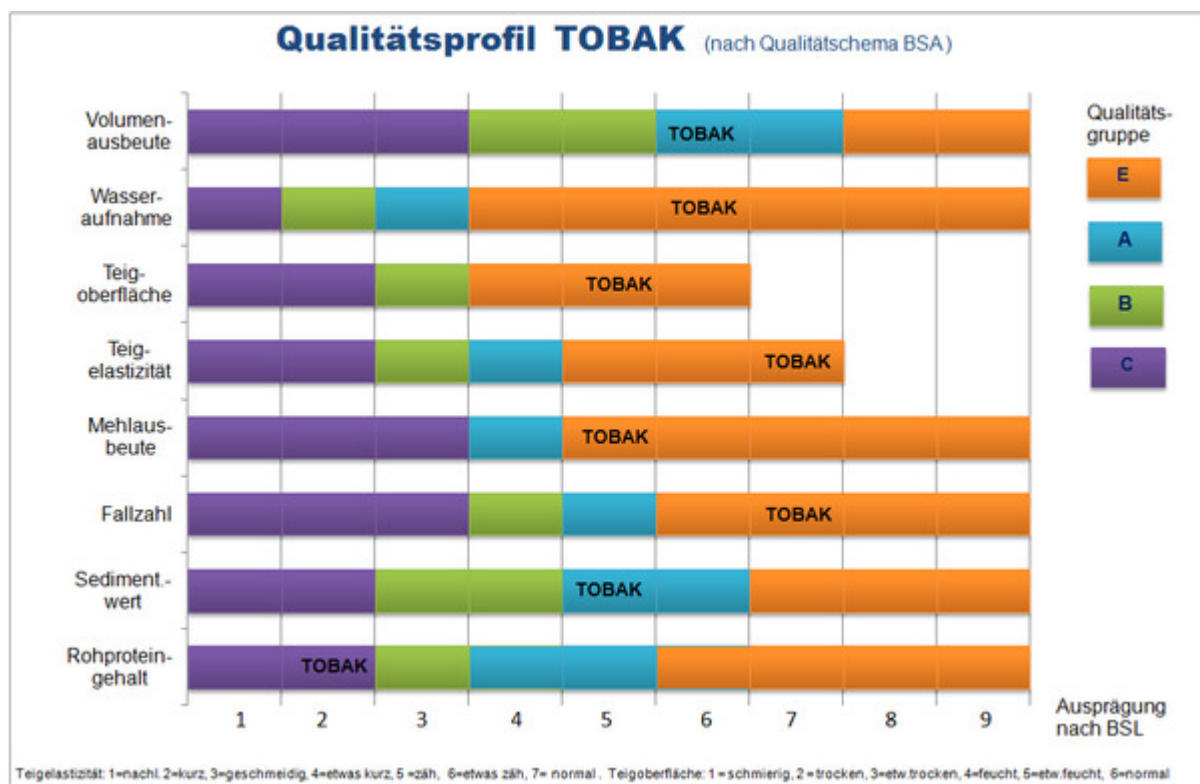


Quelle: Pflanzenschutzempfehlungen 2013 Pflanzenschutzamt Hannover

# TOBAK<sup>A</sup>

Ihre Ertragsversicherung

## Tobak Qualitätsprofil



## Tobak Stoppelweizeneignung

### TOBAK in Stoppelweizenversuchen 2016



Ertrag St. 2 dt/ha, LSV Nordrhein-Westf., Schleswig-Holstein 2016

	Löß	Lehm	Höhenlagen	Östl. Hügelland	Marsch
<b>TOBAK dt/ha</b>	<b>101,0</b>	<b>95,6</b>	<b>111,3</b>	<b>106,7</b>	<b>94,4</b>
Benchmark	98,6	96,5	106,1	k.P.	k.P.
RGT Reform	93,5	90,1	101,3	100,3	67,2
Mittel Sortiment B-Weizen dt/ha	94,5	92,1	103,7	99,2	88,6
<b>Ertragsdifferenz TOBAK/ B-Weizen</b>	<b>5,5 dt/ha</b>	<b>3,5 dt/ha</b>	<b>7,6 dt/ha</b>	<b>7,5 dt/ha</b>	<b>5,8 dt/ha</b>

Quelle: nach Daten der Länderdienststellen

Abbildungen Nord und West für Regionalfolder

# TOBAK<sup>A</sup>

Ihre Ertragsversicherung

## TOBAK in den Officialversuchen 2018/NRW

### TOBAK in den Officialversuchen in NRW



Relativertrag 2018 und mehrjährig, Stoppelweizen, Spätsaat, LSV

